

Protokoll zur Gemeindeausschusssitzung vom 9.4.14

Teilnehmer: laut Liste; entschuldigt: siehe Liste

1. Geistlicher Impuls durch Herrn Bambynek.
2. Begrüßung durch Herrn Bambynek; Matthias Schwarzmann wird als SBR Vorsitzender vorgestellt und führt von da an die Sitzung.
3. Vorstellungsrunde aller teilnehmenden Vertreter der Gruppen und Kreise.
4. **Wahl der Vorsitzenden und der/des Schriftführer** (alle 30 Mitglieder des heutigen Gemeindeausschusses sind wahlberechtigt; die Wahl wird in geheimer Abstimmung durchgeführt):

- a. Erste Wahl für die Position des Vorsitzenden:
 - i. Hedwig Kemmer 4 Stimmen
 - ii. Steffen Wenker 26 Stimmen

Herr Wenker nimmt die Wahl an.

- b. Zweite Wahl für die Position des stellvertretenden Vorsitzenden, als einzige Kandidatin steht Hedwig Kemmer zur Wahl:
 - i. Ungültig: 1 Stimme
 - ii. Nein: 2 Stimmen
 - iii. Enthaltungen: 6 Stimmen
 - iv. Ja: 21 Stimmen

Frau Kemmer nimmt die Wahl an.

- c. Dritter Wahlgang für die Position des/der Schriftführers/in:
(der Vorschlag von Frau Böhnlein, zwei Schriftführer, die sich vertreten können, zu wählen wird von Herrn Schwarzmann nach Konsultation der Satzung, abgelehnt)

- i. Ulrike Böhnlein: 9 Stimmen
- ii. Beate Wenzel-Leisgang: 20 Stimmen
- iii. Enthaltungen: 1 Stimme

Frau Wenzel-Leisgang nimmt die Wahl an.

Herr Schwarzmann übergibt die Leitung des Gemeindeausschusses an den ersten Vorsitzenden, Herrn Wenker; Herr Wenker bittet darum, die Adressliste mit E-Mail-Adressen zu versehen, damit die zukünftigen Sitzungseinladungen auf diesem Wege zugestellt werden können.

5. **Zusammensetzung des Gemeindeausschusses:**

Herr Bambynek berichtet von einer Delegation der ortsansässigen Dillinger Franziskanerinnen, die bei ihm waren und die Beziehungen zur Oberen Pfarre verstärken möchten; ein Gegenbesuch durch Herrn Bambynek ist geplant; die Montanahausdelegation hat Vortragsmöglichkeiten in den Gruppen und Krei-

sen angeboten;

Vorschlag: eine Schwester der Dillinger Franziskanerinnen (Schwester Martina) soll den Gemeindeausschuss-Sitzungen als Mitglied beiwohnen; über den Vorschlag wird per Handzeichen abgestimmt; der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

6. Karwoche (Herr Bambynek):

- a. Palmsonntag: da die Polizei den Prozessionsweg von der Kaulbergschule zur Oberen Pfarre nicht sichern kann, werden freiwillige Helfer zur Absicherung gesucht; es melden sich hierfür Frau Heger (für Ihren Mann), Frau Schmitt und Herr Nesor; gleichzeitig soll der Weg etwas verändert werden (am Schulplatz entlang)
- b. Gründonnerstag: nach der Liturgie Agape durch den Frauenbund im Pfarrheim
- c. Osternacht: ab 22:00 Uhr Übertragung des Gottesdienstes aus St. Stephan; die ökumenische Lichtfeier auf dem Frauenplatz wird um 21:00 Uhr aufgezeichnet; Kinder möchten sich bitte mit ihren Eltern um das Feuer gesellen; Platzreservierung für Eltern und Kinder in der Kirche vorne rechts; Beginn ist pünktlich um 21:00 Uhr.
Im Anschluss an die Osternachtfeier ist wieder eine Agape im Pfarrsaal geplant; zu Essensspenden hierfür ruft Frau Kemmer auf; diese können um 20:00 Uhr im Pfarrsaal abgegeben werden;
- d. Ostersonntag: Ostereiersuchen im Pfarrgarten nach dem Gottesdienst.

7. Renovierung „Stand der Dinge“ (Herr Bambynek):

Die geplante Innenraumgestaltung ist mit wenigen Ausnahmen vom Bauamt genehmigt worden; derzeit wird das Gerüst abgebaut; auch der Innenraum hat sich bereits verändert; am Osterdienstag werden die beiden Dachkreuze montiert; halbseitige Sperrung des Kaulbergs nötig; eine Herausforderung derzeit noch sind Licht und Beschallung; ab dem 12. Mai wird der Altarraum wieder zur „Baustelle“, der provisorische Altar wird kleiner und nach vorne Richtung Kirchenbesucher gezogen, Zielsetzung: beim Muttergottesfest soll der Kirchplatz frei von Gerüsten sein; ab Herbst noch einmal Gerüstaufbau nötig zur Verbesserung der Sakristei Statik und kleinerer Arbeiten.

7.12. ist um 10:30 Uhr der Dankgottesdienst mit Erzbischof Schick; um 17:00 Uhr ist ein Dankkonzert in der Kirche geplant;

8. Wallfahrt nach Gößweinstein am 1. Mai (Herr Wenker):

5:00 Uhr Aussendung durch Herrn Bambynek ab der Oberen Pfarre; um 13:30 Uhr Einstieg ab Streitberg möglich; Zwischeneinstieg auch an der Friesner Warte möglich; um 12:30 Uhr geplante Abfahrt eines Busses ab der Oberen Pfarre, der die Einsteiger nach Streitberg und Interessierte nach Gößweinstein bringt; dort Gottesdienst in der Basilika um 17:15 Uhr mit Herrn Bambynek und allen Wallfahrern; geplante Rückkehr des Busses in Bamberg gegen 18:45 Uhr;

Buskosten für Erwachsene 7,-€, pro Kind 1,- €

Ein Bus wird nur eingesetzt, wenn sich genügend Interessierte finden; hierfür liegen Listen in allen Kirchen ab sofort aus; bitte eintragen; aktuelle Informati-

onen gibt es über die Homepage der Oberen Pfarre

9. Pfarrfest der Oberen Pfarre am 5./6.7.14 (Herr Wenker):

Grundsätzlich ist der Ablauf wie im letzten Jahr; das mittägliche Essen am Sonntag wird durch einen zweiten Grill und Leberkäs ergänzt; Stichwort Zeltbeschaffung für die Bühne im Pfarrgarten, das gleichzeitig auch vors Dolushaus passt; Frau Haake-Weber und Frau Zeck kümmern sich darum; die KAB finanziert dieses Zelt mit;

Aufruf von Herrn Wenker an alle Gruppen, die Aktivitäten für das Pfarrfest planen, sich rechtzeitig zu melden:

- a. Frau Böhnlein sagt Programmpunkt vom Kindergarten zu
- b. Frau Schmidtner fragt an, ob die Firmlinge sich wieder beim Aufbau des Altars im Garten morgens um 8:00 Uhr (Treffpunkt Sakristei) am Sonntag beteiligen könnten; Herr Schneider kümmert sich;
- c. Der neue Förderverein des Kindergartens plant auch eine Aktion
- d. Helferlisten werden voraussichtlich wieder über Doodle (Internetprogramm) geführt
- e. Aufruf ans Gremium mehr Kuchen zu spenden.

10. AK Homepage (Frau Wenzel-Leisgang/Herr Burkhard)

Für die aktuellen Berichte aus den Gruppen und Kreisen wäre es wichtig, dass in den Gruppen jeweils ein Ansprechpartner, der für Meldungen, Fotos und Informationen verantwortlich ist, existiert; am besten jemand mit Mailadresse; für die Senioren ist das Frau Walter, die die Informationen an Frau Mayer gibt; für den Frauenbund, Frau Senghas, für die KAB, Herr Hummel; die Gruppen und Kreise werden aufgefordert, die Infos möglichst digital an die Mailadresse der Homepage homepage-ulf@gmx.de zu schicken oder im Pfarrbüro abzugeben; immer mit dem Hinweis, dass diese Info auch für die Homepage gedacht ist; alle Infos, die im Pfarrbrief veröffentlicht werden, sollen auch auf die Homepage;

Im März fanden 9.036 Aktionen auf der Homepage statt; die durchschnittliche Verweildauer der Besucher sind 3,27 Min.

11. Sonstiges:

- a. Fußwaschung an Gründonnerstag: Herr Bamynek bittet um Rückmeldungen auf seine Briefe und darum, dass die eingeworfene Post am Pfarrbüro mit Absender, Zweck und Gruß versehen wird;
- b. Frau Schmidtner benötigt voraussichtlich zwischen Ostern und Pfingsten Freiwillige, die beim Unkrautzupfen an der Kirchenseite bis zur Brautpforte helfen;
- c. Frau Böhnlein informiert das Gremium, dass der Kindergarten einen Kirchenführer für Kinder plant; am Projekt beteiligt sind bisher Frau Sebold, Frau Scherbaum, Herr Milutzki und Herr Bambynek; wer mitarbeiten möchte ist herzlich willkommen und kann sich bei Frau Böhnlein melden;
- d. Es wird darüber diskutiert, ob der „Ölberg“, wie in den vorherigen Jahren üblich, wieder geschmückt werden soll; Herr Bambynek findet, dass die Ölbergsituation nicht verhübscht werden muss; das widerspreche der Aussage des Ölbergs; es brennen weiße, windgeschützte Kerzen; ein Schmücken ist nicht nötig;
- e. Maiandachten in der Laurenzikapelle jeden Dienstag im Mai; am 6.5. mit Blaskapelle, am 27.5. mit Bittamt durch Herrn Förch

12. Termine:

Vom 31.5. bis 2.6. Buger Kirchweih

Gez.

Beate Wenzel-Leisgang

13.4.14

Achtung: nächster Termin für den Gemeindeausschuss: Mittwoch, 25.6.14 um 20:00 Uhr im Pfarrsaal